

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1792

50 (13.12.1792) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines

Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtlich Hochfürstlich-Badische Lande.

Mit Hochfürstlich-Markgräflich-Badischem gnädigstem Privilegio.

Fürstliche neue Verordnungen.

Decretum generale an sämtliche Ober- und Aemter auch Verrechnungen des gesammten Hochfürstl. Badischen Landes, de dato Carlsruhe in Consilio aulico den 16. Nov. 1792. S. R. N. 11933.

Abzugsfreyheit mit Dännemark.

Da Serenissimus mit Sr. Königl. Majestät von Dännemark eine wechselseitige Uebereinkunft wegen des Abzugs in der Maasse getroffen haben, daß alle Königl. Dänische Unterthanen und Landes-Eingesessene, die in die Fürstl. Badische Lande ziehen, so dany alle Unterthanen und Eingesessene der Markgräflich-Badischen Lande, denen in den Königl. Dänischen Staaten eine Erbschaft zufällt, von allem Abzug, in so weit er in die Königl. Kasse fällt, so wie umgekehrt alle Badische Unterthanen und Landes-Eingesessene, die in Königl. Dänische Staaten ziehen, und wiederum alle Unterthanen und Eingesessene der Königl. Dänischen Staaten, welche in den Fürstl. Badischen Landen Erbschaften zu erheben haben, ebenfalls von dem Abzug, in so weit er in die Fürstl. Casse fällt, befreit seyn sollen; so wird solches zur Nachricht und Nachachtung hiemit öffentlich bekannt gemacht. Decretum quo supra.

Badenbadische Brandversicherungs-Gelder, Rechnung, vom 10ten Januar 1791. bis dahin 1792, also pro Anno 1791.

Einnahm Geld.

Letztern Rechnung Fol. 101. fl. kr.
der Badenbadischen Brandversicherung. Societät an Brandschadens Beitrags-Geldern vorräthig geblieben, die bey dem Oberamt Eberstein aufbewahrt
— — — — — 175. 36½.
Diese, aber auch weil wie hienach

erschichtlich von dem 1789ger und 1790ger Beitragsgeldern 10,487 fl. 30 kr. zur Bezahlung 1791ger Brandschäden vorgeschossen werden mußten, folgende Capitalien, schuldig verblieben; nemlich:

Dem Secretar und Kirchenraths-Registrator Heibinger zu Carlsruhe	300 fl. —
Dem Geheimen Hofrath Wieland daselbst	— — 4000 —
Der Bendorffschen Pflugschaft allda	— — — 275. —
Der Jgfr. Maria Dorothea Mastin von dar	— 1000. —
Und dem Hofrath Dr. Schwickhard dahier	— 1000. —
Summa —:	6575 fl. —

Vorschüsse von denen 1789ger und 1790ger Beitrags-Geldern.

Wie die vorhergehende Rechnung Fol. 2a. und 10a. zeigt, wurden zur Tilgung 1791ger Brandschäden vorgeschossen:

a.) Von denen 1789ger Beitrags-Geldern, durch das Amt Ettlingen	— — — 5800 fl. — kr.
Und durch das Oberamt Eberstein	— — — 3165 — 49½.
	8965. 49½.
b.) Von denen 1790ger Beitrags-Geldern; durch das Oberamt Uberg	— — — 745 fl. 19½ kr.
Und durch das Oberamt Eberstein	— 776 — 21. —
	1521. 40½.

Summa —: 10,487 fl. 30 kr. welche in gegenwärtiger Rechnung sub Rubro Brandschadenersatz-Gelder auf die betreffende Persohnen in Ausgab erschienen.

Beiträge von denen Gebäuden derer H. K. Untertanen nach dem Brandversicherung-Anschlag.		Hat hingegen zu empfangen:	
fl.	kr.	fl.	kr.
Nach einer unterm 9ten März 1792. H. K. 2551. ergangenen General-Verordnung, wurde zur Tilgung hievore bemerkter Capitalien und derer vom 10ten Januar 1791. bis dahin 1792. sich ereigneter Brandschäden, auf jedes 100dert Brandversicherung-Anschlag —: 7 kr. umzulegen und einzuziehen befohlen, so fort nach diesem Verhältnis, nach Abzug der gewöhnlichen Einzugsgebühr und mit Ausschluß der sich ergebener Ueber- schuß-Gelder erhoben; und zwar:		Bei sich selbst — — 1004. 17.	
Im Oberamt Mahlberg — —	790. 40.	dem Oberamt Mahlberg	790. 40.
Lieferte dem Amt Etilingen 790 fl. 40 kr.		dem Amt Staufenberg	160. 41.
Rest demnach —: Nichts.		dem Oberamt Yberg	825. 29.
Im Amt Staufenberg, die dem Amt Etilingen übersandte — — —	160. 41.	dem — — Baden	503. 57.
Rest —: Nichts.		dem — — Eberstein	709. 20.
Im Oberamt Yberg, die dem Amt Etilingen übermachte — — —	825. 29.	dem — — Kastatt	1099. 14.
Rest —: Nichts.		dem Amt Kehl	280. 52.
Im Oberamt Baden, die dem Amt Etilingen eingelieferte — — —	503. 57.	dem — — Grävenstein	131. 51.
Rest —: Nichts.		dem Oberamt Kirchberg u.	
Im Oberamt Eberstein, die dem Amt Etilingen überschickte — — —	709. 20.	Amt Dill	635. 6.
Rest —: Nichts.		dem — — Sprendlingen	100. 52 $\frac{1}{2}$.
Im Oberamt Kastatt, die dem Amt Etilingen übermachte dem Amt Etilingen — — —	1099. 14.	dem — — Winterburg	196. 31.
Rest demnach —: Nichts.		und	
Im Amt Etilingen, — — —	1004. 17.	dem — — Winnigen	12. 23 $\frac{1}{2}$.
folll folgende Capitalien und Zinnse zahlen:		thut wieder —: 6451. 14.	
Dem Secretar und Kirchenraths Registrator Heidinger, Capital 300. — kr.		Demnach richtig verwiesen.	
Zinnß hievon — 4. 12.		Im Amt Kehl, die dem Amt Etilingen eingelieferte — — —	280. 52.
Dem Geheimen Hofrath Wieland, Cap. — — 4000. —		Rest —: Nichts	
Zinnß dadon — 120. —		Im Amt Grävenstein, die dem Amt Etilingen übermachte — — —	131. 51.
Der Bendorfschen Pflegschaft Zinnß — — 11. —		Rest —: Nichts	
Der Inf. Maria Dorothea Mastin, Cap. — 1000. —		Im Oberamt Kirchberg und Amt Dill — — —	635. 6.
Zinnß — — — 5. 42.		übersandte dem Amt Etilingen — — —	635 fl. 6 kr.
Dem Hofrath Docter Schweickhard, Cap. — 1000. —		Rest mithin —: Nichts	
Zinnß — — — 10. 20.		Im Amt Sprendlingen, die dem Amt Etilingen überschickte — — —	100. 52 $\frac{1}{2}$.
zusammen —: 6451 fl. 14 kr.		Rest —: Nichts	
		Im Amt Naumburg, die dem Amt Herrstein eingelieferte — — —	59. 5.
		Rest —: Nichts	
		Im Amt Martinsstein, die dem Amt Herrstein übermachte — — —	39. 27.
		Rest —: Nichts.	
		Im Amt Herrstein — — —	210. 52.
		folll hingegen zahlen:	
		Dem Hüttenmeister Stamm auf der Sasbacher Hütte, das zur Vergütung des Regelhäuser Brandschadens bey ihm angenommene Capital ad 1016 fl. — kr.	
		Zinnß hievon — 76. 7	
		zusammen —: 1092 fl. 7 kr.	
		es wurden folglich zu viel verwiesen —: 881 fl. 15 kr.	
		welche folgendermaßen ersetzt worden sind; nemlich:	

- 1.) Durch das Amt Naumburg fl. 159 fl. 5 kr.
 2.) Durch das Amt Mar. einlein — 39. — 27. —
 3.) Und durch das Oberamt Birkensfeld und Amt Idar — 682. — 43. —
 thut wieder —: 881 fl. 15 kr.
 Rest —: Nichts.

Im Amt Winterburg — 196. 31.
 übersandte dem Amt Ettlingen

— — — 196 fl. 31 kr.
 Rest also —: Nichts.

(Die Fortsetzung folgt.)

Citationes edictales.

Pforzheim. Der vor einiger Zeit ausgetretne Unterthan Philipp Jahraus von Emmendingen, den die ledige Catharina Bürgerin von Knielingen als Vater ihres ohnehelichen Kindes angegeben, wird hierdurch in Gemäßheit Fürstl. Regierungsbefehls öffentlich vorgeladen, um so gewisser binnen 3 Monaten vor hiesigem Oberamt zu erscheinen, als sonst sein Vermögen confiscirt, er der disseitig Fürstl. Lande verwiesen und für den Vater des ohnehelichen Kindes der Bürgerin cum annexis erklärt werden wird. Sign. Pforzheim den 27. Nov. 1792.

Oberamt allda.

Baden. Da dem sich in der Fremde als Jäger befindenden Franz Altinger, Sohn des verstorbenen Herrschofil. Försters in dem Beuermer Thal, auf das auch erfolgte Versterben seiner Mutter, nunmehr sein elterliches Erbtheil ganz anerkennen, und so viele Schulden sich gegen ihn gemeldet, daß solches zu Zahlung derselben nicht zureicht. Als wird gedachter Franz Altinger hienüt vorgeladen, den 11ten zukünftigen Monats Jan. sich hier vor Fürstl. Oberamt einzufinden, Einsicht der Inventur und Erbtheilung zu nehmen, auch mit seinen Schuldnern zu liquidiren, oder zu gewärtigen, daß von Richteramtswegen das ganze Inventur- und Theilungsgeschäft, für richtig werde erklärt, ihm aber ein Stellvertreter und Curator ad liquidandum angeordnet, und in allem erkennen werden, was Rechtens. Uebrigens werden auch alle diejenigen, welche an ermeldten Franz Altinger rechtmäßige Forderungen haben, andurch edictaliter et peremptorie citirt, den 11ten venientis hier vor Oberamt ihre Forderungen in Ordnung zu liquidiren und wegen Vorzug rechtliche Verhandlung zu pflegen, andernfalls aber zu gewärtigen, daß sie werden vollkommen abgewiesen werden. Decretum Baden den 3. Dec. 1792.

Oberamt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Johannes Mayer, den Bürger und Bauern von Eschketten Forderungen zu machen haben, werden hienüt bis auf den 7. Jan. 1793. vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit auf der gemeinen Stube allda, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden bey Strafe des Ausschlusses erscheinen und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 6. Dec. 1792.

Oberamt Hochberg.

Gerichtliche Notification.

Lörrach. Dem schon in den 1740er Jahren ausser Lands gezogenen Schuhmacher Nicolaus Knoblauch von Kirchen wird hienüt öffentlich bekannt gemacht, daß er binnen 3 Monaten vor hiesigem Oberamt um so gewisser erscheinen und das ihm zugefallne Vermögen zu Handen nehmen sollen, als im Nichterscheinungsfall sein Vermögen seinen nächsten Verwandten, gegen Caution ohne weilers verabsfolgt werden wird. Lörrach den 22. Nov. 1792.

Oberamt Rötteln.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Die beiden Zirkelhäuser des Herrn Major von Beck, welche zwischen denen Häusern des Herrn Oberschenk Marquis de Montpernis und Herrn Kammerrath Liedel gelegen; sind zusammen oder einzeln, sowohl zu erkaufen, als zu miethen, und bey dem Herrn Eigenthümer selbst, die billige Conditionen zu erfahren.

Carlsruhe. In dem Böhrengerischen Haus auf der Rippurerer Straß, ist der ganze mittlere Stock, in dem untern Stock 2 Zimmer rechter Hand; im 2ten Stock 3 Zimmer nebst Kammer und Speicher wie auch Stallung zu 4 bis 5 Pferden, ein großer gewölbter Keller, Waschhaus, Holzremis, die Helfte vom Garten und andere Bequemlichkeiten, bis auf den 23ten Januar 1793 zu verlehnen. Das Nähere hievon aber bey ihm selbst, oder bey dem Hrn. Leibchirurgo und Kammerdiener Tuding zu erfahren.

Carlsruhe. In den drey Kronen ist ein Logis bestehend in 3 Zimmer und eine Kuch zu verlehnen. Das Nähere ist bey der Eigenthümerin des Hauses zu erfragen.

Carlsruhe. In der neuen Spitalgasse ist ein Logis par terre vornen heraus für einen ledigen Herrn zu verlehnen, bestehend in 3 Zimmern, davon 2 tapetirt sind. Das Nähere ist bey Hr. Präceptor Fischer zu erfragen.

Carlsruhe. Beym 3 Königwirth Herbft sind vor ledige Herren 2 Zimmer, nebst Bett und Meubles zu verlehnen und können alle Tage, oder auf den 23ten Jan. bezogen werden.

Durlach. Zu der auf den 17ten Dec. Nachmittags anberaumten Verlehnung der Grözingen Fleckens, Ziegelhütten auf anderweitige 3 Bestand. Jahre von Georgii 1793 bis 1797 werden die Liebhabere auf das dasige Rathhaus eingeladen. Durlach, den 21. Nov. 1792. Oberamt allda.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Im Eckhaus der neuen Schloßgasse, neben Herrn Hofrath Maler werden bis Montag den 17. d. M. allerley Meubles, darunter vorzüglich 3 große Spiegel, 2 sehr gute Kugelbüchsen, 1 Flügel von Ruckert, 1 Leinwandpresse auf einen Commod. ic. um baare Bezahlung versteigert werden.

Sachen so zu verkaufen sind.

Carlsruhe. In Macklots Hofbuchhandlung sind wieder wie alljährlich sehr viele schöne und neue Sorten Neujahrswünsche, auf Bogen, in Kupfer gestochen, auf Atlas, Seide, gemahlte, gepresste ic. in den bekann- ten billigen Preissen zu haben.

Carlsruhe. Justirte oder abgezogene 52 pfündige Gewichtsteine, so wie eine gute eiserne Cassa, wird zu kaufen gesucht, dagegen ist ein großer Blattofen billigen Preisses zu verkaufen. Näheres deswegen ist in Macklots Intelligenz Comptor zu erfahren.

Carlsruhe. Bey Reuther und Griesbach in ihrer Tabacs-Fabrique alhier, bey Handelsmann Weiser in Durlach und auf ihrer bey der Rippurer Mühl neu erbauten Bierbrauerey, ist gutes Bier, Ohm- und Viertelweiß zu haben.

Carlsruhe. In der Arnold und Mallebreinischen Handlung ist ächter Tyroler-Wein zu haben.

Carlsruhe. Beym Sattler Beck sehen billigen Preisses vier Chaisen zu verkaufen, nemlich ein neuer vier- und sechsitziger Wienerwagen ganz bedeckt, zwey ganz neue vierrädrige Capriolets, halbgedeckt für ein oder zwey Pferde eingerichtet, eine sechsitzige gebrauchte Reif-Caletsche, noch recht gut, mit vier englischen Schwansenfedern und eisernen Achsen und ein guter conditionirter Schwimmer zu vier Personen.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospital Vorseher vor den Monat December sind des Herrn Geheimenraths und Rentkammer-Präsidenten von Gayling Excellenz.

Carlsruhe. Bey Fürstl. Amiskellerey Oberrg zu Bühl sind auf der Fürstl. Badischen Georg Elisabethen Stiftungsverrechnung 500 fl. Capital, an Badische Catholische Unterthanen, gegen hinlängliche gerichtliche Versicherung zu 4 pro Cent Interessen, auf den 11. Febr. 1793 zu begeben; diejenige, die dieses Capital ganz, oder zum Theil aufnehmen wollen und sich mit denen im 1792ger Wochenblatt No. 51. vorgeschriebenen Zeugnissen versehen können, haben sich also bey ermelter Bedienung oder bey der Hauptverrechnung zu Carlsruhe in Zeiten zu melden und die Zeugnisse zugleich mitzubringen. Carlsruhe den 10. Dec. 1792.

Geborne.

Carlsruhe. Den 5. Dec. Heinrich Christoph, Vater: Joh. Christoph Schaff Burger und Schneidermeister. Den 6. Dec. Augusta, Vater: Herr Johann Heinrich Friedrich Hummel, Fürstl. Rath und Regierungs-Assessor. Tod. Sophia Christina, Vater: Herr Christoph Friedrich Huber, Boltzmeister im Fürstl. Hofgericht. Den 8. Dec. Georg Carl Heinrich, Vater: Herr Friedrich August Wieland, Fürstl. Geheim. Secretair. Tod. Johanna Catharina, Vater: Siegmund Friedrich Auer, Burger und Schneidermeister. Den 10. Dec. Jacob Ludwig, Vater: Ludwig Knechtling, Burger und Fuhrmann.

Gestorbne.

Carlsruhe. Den 6. Dec. Katharina, Vater: Friedrich Gebhard, Herrschaftl. Gartenknecht, alt 7 Tage. Den 7. Dec. Augusta, Vater: Herr Johann Heinrich Friedrich Hummel, Fürstl. Rath und Regierungs-Assessor, alt 2 Tage. Den 9. Dec. Frau Augusta Maria Elisabetha, geb. Gerstlacher, Herr Johann Heinrich Friedrich Hummels, Fürstl. Rath und Regierungs-Assessors Ehefrau, alt 24 Jahre, 8 Monate, 12 Tage.

Marktpreise vom 10ten December. 1792.

Frucht- preise.	Carlsruhe.		Durlach.		Bekendmachung.			Carlsruhe.			Durlach.			Fleischschätzung.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	Beck, oder Semmel	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Das Pfund.	kr.	kr.	kr.	
Das Walter.																
Alt Korn.	5	48	5	48	Weiß Brod	1	23	6	1	23	6	Rindfleisch gutes . . .	6	6		
Neu Korn.	5	48	5	48	— dito	—	—	—	—	—	—	Schmalfleisch	5	5		
Alte Kernen.	8	20	8	20	Schwarz Brod . . .	2	14	5	2	14	5	Hammelfleisch	5	5		
Neue Kernen.	8	20	8	20	Dito Brod	—	—	—	—	—	—	Kalbfleisch	6	6		
Waizen.	8	—	8	—	Deconomisch Brod	—	—	—	—	—	—	Schweinefleisch	6	6½		